

Digitale Datenvernetzung im BKS schreitet voran - Anwenderforum im Herbst 2022 vor Ort in Landau

Sehr geehrte Portalanwenderinnen und -anwender, liebe Feuerwehrleute und Kat-S Angehörige und Einsatzkräfte,

der Rückblick auf den Terminkalender des ersten Halbjahres spiegelt die vielfältigen Entwicklungen und Aktivitäten im Portalumfeld wider.

Auf den kommenden Seiten können Sie diese Revue passieren lassen.

Insbesondere der Umsetzung der im Frühjahrsworkshop vorgestellten Planungen zu den Themenkreisen Einsatzberichtswesen und Digitaler KatS-Plan kam dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die seither erfolgten digitalen vor Ort Termine haben bestätigt, dass das Konzept in der Praxis angekommen ist.

Damit sind weitere Mosaiksteine für die zentrale Datendrehscheibe "BKS-Portal.rlp" in das Gesamtpuzzle eingefügt.

Die Portalentwicklung lebt dabei von den Beiträgen aus der Praxis. Dafür an dieser Stelle nochmal vielen Dank für das konstruktive Miteinander.



Archivfoto: BKS-Portal.rlp Workshop 2018 am Campus Koblenz © Mdl / BKS-Portal.rlp

Inhaltsverzeichnis Anwenderinfo Juli

- [Nachbericht Virtueller Workshop März 2022](#)
- [BKS-Portal.rlp beim Rheinland-Pfalz Tag 2022 in Mainz](#)
- [ZuSy Web Digitales Förderwesen SBV-D](#)
- [KatS-Plan und digitale Lagekarte im LK Birkenfeld vorgestellt](#)
- [Anmeldung BKS-Portal.rlp Workshop](#)

Dieses Miteinander wollen wir auch im 2. Halbjahr fortsetzen und insbesondere mit dem Portalworkshop vor Ort auf dem Campus der Universität in Landau an Erreichtes anknüpfen. Näheres dazu auf der letzten Seite dieser Anwenderinfo.

Für die Sommerferienzeit wünschen wir allen ein paar erholsame Tage.

Ihr Team vom BKS-Portal.rlp

Innenstaatssekretär Stich: "Unser Portal vernetzt als Datendrehscheibe den BKS digital in Rheinland-Pfalz"

"Das BKS-Portal ist zur zentralen Datendrehscheibe im BKS geworden. Es zeigt auf, wie die Datensilos im Land in Zukunft effektiv vernetzt werden können", betonten Staatssekretär Randolph Stich und LBKI Heinz Wolschendorf in den Grußworten an die über 160 Online-Gäste des 2. virtuellen BKS-Portal Workshops Ende März 2022.

"Die Portalidee ist in allen BKS Ebenen angekommen, alle sind eingeladen, in der Portal-Community die Entwicklung mitzugestalten", bilanzierte BKS-Abteilungsleiter Eric Schaefer zum Tagesabschluss.



© Mdl / BKS-Portal.rlp

Zum Frühjahrsanfang war wieder ein großer Kreis aus der Blaulichtfamilie am späten Freitagnachmittag online, als der 2. Virtuelle Portalworkshop mit Flemming Götz und Arnd Witzky als Moderatoren seitens des BKS-Portalteams „on Air“ ging.

„Die Möglichkeit digitaler Austauschformate via BKS-Portal war eine der wesentlichen Punkte, um im letzten Jahr bei den vielfältigen Herausforderungen mit allen Ebenen in Kontakt zu bleiben und die gestellten Aufgaben zu bewältigen“ fasste Innenstaatssekretär Randolph Stich bei seinem Grußwort die digitale Entwicklung seit dem letztjährigen Workshop zusammen. Zur Bedeutung des BKS-Portals verwies er auf die über 40.000 gebuchten Teilnehmerplätze beim Portal-Konferenzmodul im Winterhalbjahr 2021/22, die auch von der Praxis vor Ort rege genutzt wird um die Kommunikation im Einsatzbereitschaft und Übungsbetrieb unter hohen Covid19-Inzidenzzahlen und Einschränkungen sicherzustellen.

Neben der fortlaufenden Corona-Lage wurde man laut Stich im letzten Jahr insbesondere mit dem Ausnahmeereignis an der Ahr konfrontiert, wobei die digitalen Instrumente zur Lagebewältigung und zu Hilfsmaßnahmen für die Bevölkerung von besonderer Bedeutung waren.

Er bedankte sich auch an dieser Stelle nochmal bei der auf allen Ebenen geleisteten Arbeit, die teilweise die Grenze der Belastbarkeit erreichte.

Bei den jüngsten Abfragen im Rahmen der Enquete-Kommission des Landtages wurde durch die Abfragen via BKS-Portal auch den Abgeordneten deutlich, dass das BKS-Portal als zentrale Austauschplattform für den BKS in RLP nicht mehr wegzudenken ist.

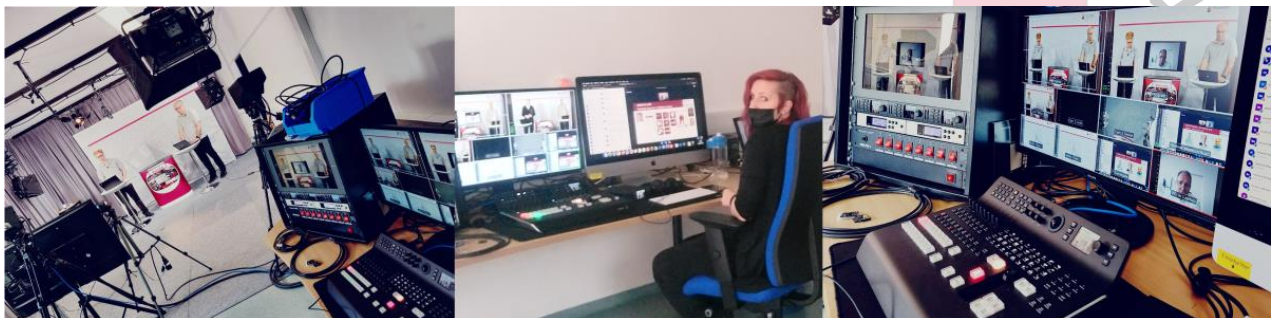
„Die aktuelle grausamen Kriegsgeschehnisse mitten In Europa werden auch für den Katastrophen- bzw Zivilschutz massive Auswirkungen haben“, wies der Mdl-Amtschef

auf die sich neu abzeichnenden Notwendigkeiten hin, mit denen niemand mehr seit der Entspannungspolitik der 1990-er Jahre gerechnet hat.

„Überall sind digitale Daten die Grundlage für schnelle und belastbare Informationen und Entscheidungen“ hielt er als Ausblick fest und sicherte zu, dass das BKS-Portal-Erfolgsmodell der Kooperationspartner Land, Kommune und Forschung weiter ausgebaut werde.

LBKI Heinz Wolschendorf stellte im folgenden Interview mit den Moderatoren des BKS-Portal-Teams heraus, dass die neuen Portalmodule „Digitaler KatS-Plan und Einsatzberichte“ aus der Natur der Sache heraus einen hohen Stellenwert haben. Nicht zuletzt aus den Erfahrungen aus Ahrweiler ist die Notwendigkeit der Harmonisierung von Datenmodellen und Schnittstellen in einer gemeinsamen Struktur ein unbedingtes Ziel, für das im Rahmen des Projekts BKS-Portal.rlp viel Arbeit geleistet wird.

„Ich bin froh, dass das Portal jetzt unter allen Handelnden etabliert ist und uns hier geeignete Werkzeuge gibt.“



© Mdl / BKS-Portal.rlp

Nach der Einführung wechselten die Teilnehmer*innen in die 4 Seminarräume zu den Themenblöcken in die einzelnen Seminarräume

- > **Digitales Einsatzberichtswesen,**
mit Best Practice Beispielen (BPB): Fw Koblenz, BF Worms und VG Edenkoben
- > **Basisdaten / KatS-Plan,**
mit BPB: Modell Datenvernetzung Kommunal/Land;
Digitaler KatS-Plan im Rhein-Pfalz-Kreis
- > **IT-Unterstützung im BKS-Förderwesen**
mit BPB: Sirenenprogramm 2021/22 im Landkreis Neuwied und
Start BKS-Portal-ZUSY-Modul 2022/23 für das Förderwesen SBV-D/BKS
- > **Digitalisierung in der Ausbildung**
mit BPB: Digitale Lernplattform LFKA, Kreisausbildung LK Trier-Saarburg,
Freischaltung Unterweisungsmodul landesweit



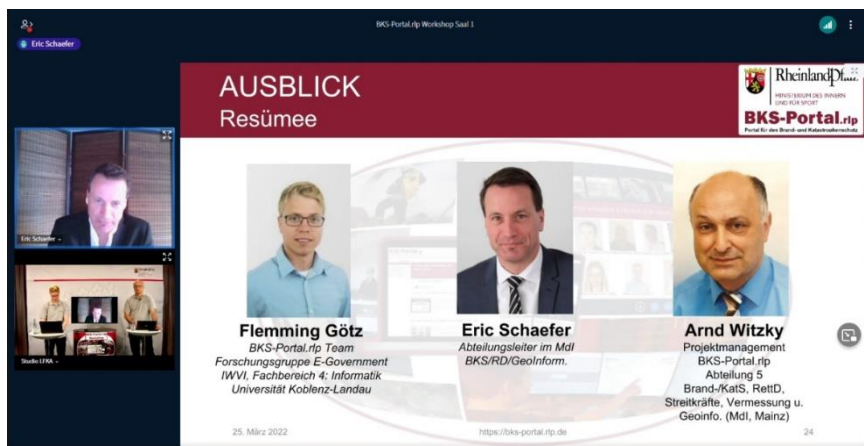
© Mdl / BKS-Portal.rlp

Neben der Vorstellung der Neuentwicklungen sowie der anstehenden Planungen war auch reichlich Gelegenheit zum Austausch. Virtuelle Dashboards wurden dabei genutzt, um Ideensammlungen und Nutzerfeedback festzuhalten.

Vor der Abschlussrunde erläuterten Kim Ballmes, Benjamin Zurek, Helge Bräuning, Rainer Schädlich und Matthias Lemgen die Ergebnisse aus den Seminarräumen.

Mit einem spannenden Ausblick seitens der Uni-Vertreter auf künftige Nutzung von künstlicher Intelligenz im Kontext BKS schloss der fachliche Seminarteil.

„Die Berichte zeigen, dass die Zahnräder der IT-Strukturen jetzt zunehmend ineinandergreifen und die Datenquellen von Leitstellen bis Portal sowie mit kommunalen Systemen vernetzbar sind“, hielt Arnd Witzky für das Portalteam und die Portalverantwortlichen im Mdl fest.



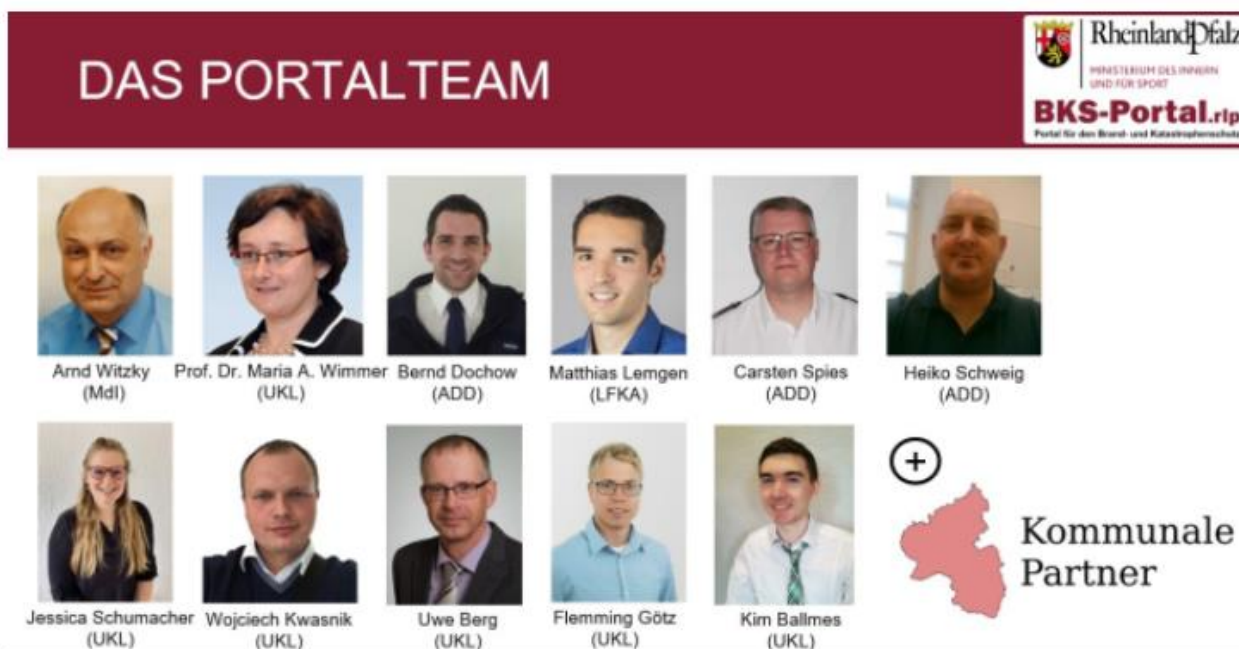
© Mdl / BKS-Portal.rlp

Eric Schaefer, der für Brand- und Katastrophenschutzfragen zuständige Abteilungsleiter im Mdl hatte die Berichte online mitverfolgt. Er dankte nochmal allen Mitwirkenden.

„Der heutige Workshop belegt,

dass wir mit der Portalidee auf allen Ebenen im BKS angekommen sind. Von Praktikern für Praktiker und die Einbindung von Forschung und Lehre sind Alleinstellungsmerkmale, die dem Portalprojekt zum Erfolg verholfen haben.“

Er lud alle ein, in der Portal Community mitzuwirken und den eingeschlagenen Weg weiter mitzugestalten.



Mit dem Ausblick auf den geplanten Herbst-Workshop am 23. September 2022 (s. Info zur Anmeldung im Schlussteil) in Landau schloss die vom Portalteam betreute Veranstaltung.

Feiern und Fachinfo; Freude bei Groß und Klein in Mainz; 330 000 Besucher auf dem RLP Tag 2022 in der Landeshauptstadt

"Der digitale Einsatzbericht wie auch der KatS-Plan via Portal eröffnen in vieler Hinsicht neue Perspektiven" war das Resümee von Innenminister Lewentz sowie sonstigen Fachgästen, die nähere Informationen zu den digitalen Strukturen rund um das "BKS-Portal.rlp" erhielten. Quizfragen zum Notruf 112, virtuelle Ausbildungsszenarien und der QR-Code Zugang zum BKS-Portal als zentrale Datendrehscheibe visualisierte die Thematik für Alt und Jung. Dabei stand das Portalteam vor Ort für Infos aus erster Hand zur Verfügung.

Weiterhin konnten besondere im Portal hinterlegte Einsatzressourcen der Facheinheiten und des THW sowie aus Luxemburg live in der Blaulichtmeile näher in Augenschein genommen werden.

Der Besucheransturm beim Landesfest übertraf die kühnsten Erwartungen. Hatte man nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause am Freitagmorgen noch im Hinblick auf Unwetterwarnungen Sorgen, verfliegen diese spätestens beim Sonnenschein am Nachmittag - mit Fortsetzung am gesamten Wochenende.



**RHEINLAND-
PFALZ-TAG
2022 Mainz**



© Mdl / BKS-Portal.rlp

"...es ist ganz einfach toll, dass diese ganze Blaulichtfamilie hier ist" begrüßte Innenminister Lewentz stellvertretend für die hier tätigen Akteure die Vertreter der Hilfsorganisationen sowie der haupt- und ehrenamtlichen Kräfte und eröffnete das Programm von "RLP Sicher".



© BKS-Portal.rlp

Im Bereich Fischtorplatz direkt am Rheinufer hatte "RLP Sicher" die Zelte aufgeschlagen, wobei allein die ausgestellten Fahrzeuge schon sehenswert waren.

In einem Gemeinschaftstand präsentierten sich hier auch die Akteure mit den Projekten BKS-Portal, INTER´RED und Landesfacheinheit Rettungshunde / Ortungstechnik (RHOT). Der blaue "Simulations-Rettungswagen" war weithin sichtbar als "Wegweiser" zu diesem Bereich.

Ehren- und Hauptamtler von THW, Rettungshundestaffeln und dem Portalteam trugen dazu bei, dass neben Polizei von Bund und Land, den Hilfsorganisationen unter dem Motto "Rheinland-Pfalz Sicher" sowie den Streitkräften ("Rheinland-Pfalz Einsatzbereit") die verschiedenen Themen eindrucksvoll vorgestellt wurden.

Quiz Notruf 112, virtuelle Ausbildungsszenarien und QR-Code Zugang zum BKS-Portal als zentraler Datendrehscheibe

"Es gilt die Notrufnummer zur treffen" war die Anforderung für die Jüngsten beim Besuch am Messezelt BKS-Portal/INTER´RED. Anschließend übten die Jüngsten einen Notruf abzusetzen.



© BKS-Portal.rlp



© BKS-Portal.rlp



© BKS-Portal.rlp



Rund um das Thema Notrufe, virtuelle Ausbildung und Datenbanken öffneten QR-Codes interessierten Gästen den Zugang zum Landesportal als Datendrehscheibe und zentralen Netzwerkzugang für den BKS im Land.

BKS-Portal.rlp
Portal für den Brand- und Katastrophenschutz



© BKS-Portal.rlp

RLP-Jugendcaps oder selbstgestaltete INTER´RED-Ansteckbuttons für die Jugend sowie BKS-Portal Mauspads werden die Quizgewinner noch lange an das sonnige Wochenende und die vom Portalteam vorgestellten Projekte erinnern.

Digitaler KatS-Plan und zentrale Einsatzberichte - Zwei aktuell ausgerollte Portalmodule im Focus des Publikums

Seit 2021 ist die Umsetzung der neu entwickelten Portalmodule "Digitales Einsatzberichtswesen" und "Digitaler KatS-Plan" abgeschlossen.

Bei dem virtuellen Portalworkshop im März 2022 standen diese Themen auch auf der Agenda, wobei insbesondere dem Katastrophenschutzplan, den z.B. die Landkreisebene für ihren Bereich vorzuhalten hat, aufgrund der Unwetterereignisse ein besonderer Fokus gilt.



© BKS-Portal.rlp

"Der digitale Einsatzbericht wie auch der KatS-Plan via Portal eröffnen in vieler Hinsicht neue Perspektiven" war das Resümee von Innenminister Lewentz sowie sonstigen Fachgästen, die nähere Informationen rund um die digitalen Strukturen von den Portalakteuren erfahren konnten.

Das aus haupt- und ehrenamtlichen Katastrophenschützern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern der Uni bestehende Portalteam stand vor Ort für Gespräche zur Verfügung.



© BKS-Portal.rlp

Portal für den Brand- und Katastrophenschutz

Landesfacheinheiten, THW und CGDIS live vor Ort

"Von einer besonderen auch im Portal hinterlegten Landesressource kann man sich hier ein Live-Bild zum Anfassen machen" schlugen die Vertreter des THW Ortsverband Hermeskeil die Brücke von der digitalen Welt hin zu Ihrem Ausstellungsstück: Eine große mobile Netzersatzanlage zur Aufrechterhaltung der Stromversorgung im Krisenfall.

Unter anderem erkundigte sich auch die Fraktionsvorsitzende Sabine Baetzing-Lichtenthäler - als frühere Gesundheitsministerin mit Fragen der Notstromversorgung im Krankenhausbereich vertraut - bei den THW Fachleuten zu den Möglichkeiten des 500 Kilovoltampere starken Aggregates.



© THW / BKS-Portal.rlp

Die auf einem Tandemanhänger verbaute mobile Netzersatzanlage wird von der THW Fachgruppe in Hermeskeil betreut und kann überregional angefordert werden. Dabei ist landesseitig das für Brand- / KatS-Fragen zuständige Fachreferat bei der ADD Trier koordinierend tätig.

INTER´RED, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde auch durch die Präsenz eines erst vor kurzem in Dienst gestellten Simulations-Rettungswagens veranschaulicht, den Rettungsdienstler aus Luxemburg an den Rhein mitgebracht hatten.



© BKS-Portal.rlp

"Der Simulation-Rettungswagen ist Teil unseres neu gegründeten zentralen Ausbildungszentrums für Feuerwehr und Rettungsdienst. Mit einem einheitlichen Ausbildungsstandard wird die Qualität der Notfallversorgung, insbesondere auch bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, sichergestellt.", erklärten die Angehörigen des CGDIS (Corps grand-ducal d'incendie et de secours) interessierten Gästen auf dem Landesfest, unter denen sich auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer befand.

Unter fachlicher Kontrolle von Innenminister und ADD Präsident stellte LBKI Heinz Wolschendorf seine Kenntnisse als Ersthelfer unter Beweis.

"Unsere vierbeinigen Akteure waren neben der ergänzenden Ortungstechnik gerade bei den Jahrhundertkatastrophe im Ahrtal von unschätzbarem Wert" stellten die Verantwortlichen Landesfacheinheit Rettungshunde / Ortungstechnik (RHOT) heraus.



© BKS-Portal.rlp

Die RLP-Tag Gäste konnten sich anhand von Vorführungen und Infomaterial überzeugen, welcher große Mosaikstein zur Sicherheit in Rheinland-Pfalz hier weitgehend ehrenamtlich von Mensch und seinem bekanntlich „bestem Freund“ den Hunden erbracht wird.



© BKS-Portal.rlp



Neben den fachlichen Erkenntnissen aus den vielen Fachgesprächen bestätigen die drei Tage beim 75. Landesgeburtstagsfest "75 Jahre RLP" den Zusammenhalt, der auch im BKS-Bereich eine der Erfolgsfaktoren darstellt.

Nach Abschluss des Infoteils - auch mit einer großen Schauübung der Wasser-, Land- und Luftfahrzeuge im Blaulichtbereich - war noch ausreichend Gelegenheit, auf eine der vielen Bühnen zwischen Fastnachtbrunnen und Stadtstrand den Tag ausklingen zu lassen.

Bericht und weitere Auskunft:
Projektmanagement BKS-Portal.rlp



© Bks Portal 2022

Flemming Götz / Arnd Witzky
Uni Koblenz / Mdl Mainz
Kontakt@bks-portal.rlp.de

Weitere Eindrücke Online:

- Link zu Berichten und Videos [SWR](#)
- [Jugend RLP Aktiv](#)
- [Facheinheiten RHOT](#)
- [THW LV -Hessen - RLP - SL Landeskommando RLP](#)
- [CSGDIS Luxembourg](#)
- <http://www.interreg-gr.eu/>

Digitales Förderwesen für den Katastrophenschutz gestartet - weiteres BKS-Portal-Modul macht`s im SBV-D seit Juni möglich

"Im letzten Jahr konnten wir bei der Ad hoc Umsetzung des Sirenenförderprogrammes mit Standardmodulen des BKS-Portals die Mittelbeantragung und den -abruf in kürzester Zeit abbilden und den kommunalen Stellen zur Nutzung zur Verfügung stellen.

In diesem Jahr gehen wir einen Schritt weiter in Richtung eines vollständig IT-gestützten Workflows von Antragstellung durch die Kommune über Bescheid und Mittelabruf bis Auszahlung bei der Landesdienststelle mit einem online Zuwendungssystem, kurz ZuSy-Web genannt." führte Innenstaatssekretär Randolph Stich in seiner Keynote zum digitalen Frühjahrsworkshop aus der LFKA in Koblenz aus, als er sowie LBKI Heinz Wolschendorf auch ins Detail zu Fragen der IT-Unterstützung im Förderwesen gingen.



Die mit der Projektumsetzung betrauten Akteure Flemming Götz sowie Benjamin Zurek und Arnd Witzky hatten in ihrer Eigenschaft als Entwickler uniseitig bzw. Fachverantwortliche seitens des Mdl die geplanten Entwicklungsschritte aufgezeigt.

Aus der Praxis hatte Volker Lemgen, stellv. BKI und BKS-Mitarbeiter im Kreis Neuwied auf die positiven Erfahrungen in seinem Heimatlandkreis bei der digitalen Antragstellung via BKS-Portal im Zuge des Sirenenförderprogrammes berichtet.

Seit Anfang Juni 2022 ist es nun soweit. Mit einem Rundschreiben an die Landkreise und kreisfreien Städte hat der Innenstaatssekretär die im März angekündigte Inbetriebnahme von ZuSy Web 3 für den Bereich SBV-D freigegeben

Bei dem Modul ZuSy Web 3 handelt es sich um das neue zentrale elektronische Unterstützungssystem für die Förderdatenverwaltung und Fördervorgangsbearbeitung im Brand- und Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz.

Das System ermöglicht die vollständig digitale Abwicklung von Förderanträgen im Bereich des Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienstes (SBV-D) im Katastrophenschutz.

Das kollaborative System, eingebunden in das BKS-Portal.rlp, verbindet die kommunale Seite mit der Landesseite und ermöglicht somit die medienbruchfreie digitale Abwicklung aller Vorgänge innerhalb der Fördervorgangsbearbeitung.

AUSBLICK ZUSY-WEB

Digitales Antragsverfahren mit ZuSy



BKS-Portal.rlp Portal für den Brand- und Katastrophenschutz

ZUSY MENU

- Startseite ZuSy
- Antragsverwaltung
 - Antragstellung
 - Bearbeitung Kreis
 - Bearbeitung Land
 - Bewilligung
 - Maßnahmenbeginn
 - Abwurf / Auszahlung
 - Abgeschlossen
 - Abgelehnt-Zurückgezogen
- Import / Export
- ZuSy Administration

HAUPTMENÜ

- STARTSEITE
- BRANDSCHUTZ
- KATASTROPHENSCHUTZ
- RETTUNGSDIENST
- TECHNIK & FÖRDERUNG**
- E-Vergabe, Muster-LV
- Feuerwehrausrüstung
- Feuerwehrboote

Antragstellung

Neuer Antrag (Antragstellung per Formular)

Filter

Bereich: Alle | Vorgangsnummer: - Keine - | Antragsteller: - Keine - | Kreis: - Keine -

Jahr: - Keine - | Lfd. Nr.: - Keine - | Antragsstatus: - Keine - | Bewilligung: - Keine -

Antragsliste (13)

Vorgangsnummer	Antragsteller	Kreis	Bereich	Maßnahme
...

Zuwendungsantrag

Bearbeitungskürzel: 2405 - 20/17 - LK Altenkirchen (Westerwaldkreis)

Alles ausklappen

- Antragsteller
- Antragsinformationen
- Maßnahme
- Finanzierung
- Umsetzung
- Anmerkungen
- Anlagen / Cloud

25. März 2022

<https://bks-portal.rlp.de>

23

ZuSy Web 3 besitzt ein rollenbasiertes Workflowsystem. Die Aufgabenträger beantragen auf kommunaler Ebene (im Bereich SBV-D die Landkreise und kreisfreien Städte) Fördermittel bzw. reichen Anlagen zum Antrag ein. Ebenso erfolgt bei Mittelabruf der Nachweis über die Mittelverwendung (Verwendungsnachweis) in elektronischer Form.

Die zuständigen Landesstellen (Ministerium des Innern und für Sport, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz) prüfen, bearbeiten und genehmigen die Förderanträge, veranlassen Auszahlungen und prüfen abschließend die Verwendungsnachweise.

Die Vorgangsbearbeitung erfolgt vollständig digital, so dass Sie jederzeit den aktuellen Status des Fördervorganges einsehen können. Das System beinhaltet auch eine digitale Dateiablage.

Durch digitale Antragstellung bis hin zu Mittelabruf und -zuteilung werden auf allen kommunalen und staatlichen Ebenen Synergieeffekte erzielt.

Weiterhin erfolgt eine erhebliche Verbesserung der Datenqualität und -aktualität bis hin zu statistischen Auswertungen für Rechnungshof und sonstiges Finanzcontrolling. Vielen Akteuren im BKS ist mittlerweile das "Eingabedesign" des BKS-Portal.rlp aus den sonstigen Modulen vertraut, sodass mit geringem Schulungsaufwand das Handling des Verfahrens intuitiv ermöglicht wird.

AUSBLICK ZUSY-WEB Digitaler Mittelabruf mit ZuSy



Mittelabruf

Mittelabruf Nr.

1

Mittelabruf vom

07.06.2022

z.B.: 07.06.2022

Antragsinformationen

Aktenzeichen Antragssteller *

yz-123

Bearbeitungskürzel:

30521 - 21/9 - LK Demokreis - MTW (U)

Übersicht Auszahlung Teilraten (Stand: 07.06.2022)

Haushaltsjahr	Betrag	Abgerufen	Noch abrufbar	Ausgezahlt	Noch auszahlbar
2022	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
2023	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
2024	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
2025	14.000,00 €	0,00 €	14.000,00 €	0,00 €	14.000,00 €
Summe	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €

Abzüglich der bereits ausgezahlten Mittel auszahlungsfähig (Gesamt): 20.000,00 €

Noch abrufbar (Gesamt): 20.000,00 €



"Wir werden neue wie alte Mitstreiter im SBV-D Pilotbereich beim Einstieg in die voll-digitale Sachbearbeitung begleiten und Anregungen zur weiteren Optimierung gerne aufgreifen" sicherten der Innenstaatssekretär und die ZuSy-Akteure des BKS-Portalteams zu.

Portalentwicklungen vor Ort bei kommunalen Stellen - KatS-Plan und digitale "Echtzeit" Lagekarte



Auch im ersten Halbjahr 2022 war das Portalteam mit verschiedenen kommunalen Aufgabenträgern vor Ort und/oder digital im Gespräch.

So präsentierten z.B. das im Portalumfeld tätige Entwicklerteam der Universität Koblenz mit fachtechnischer Unterstützung des ADD Kollegen Heiko Schweig im Kreishaus Birkenfeld verschiedene Themenkreise.

Umfassende Portalfunktionalitäten

Jessica Schumacher führte Uni-seitig in einem Rundumblick in die Portalwelt ein. Sie ging dabei auf wesentliche Ziele des Portals und die technischen Hintergründe ein. Dabei wurde deutlich, welche Vorteile die „Datenvernetzung“ im BKS für alle Beteiligten hat. Zentrale Aufgabe des Portals ist es dabei, die Zusammenarbeit zwischen den vielfältigen Akteuren der BKS-Einrichtungen zu vereinfachen.

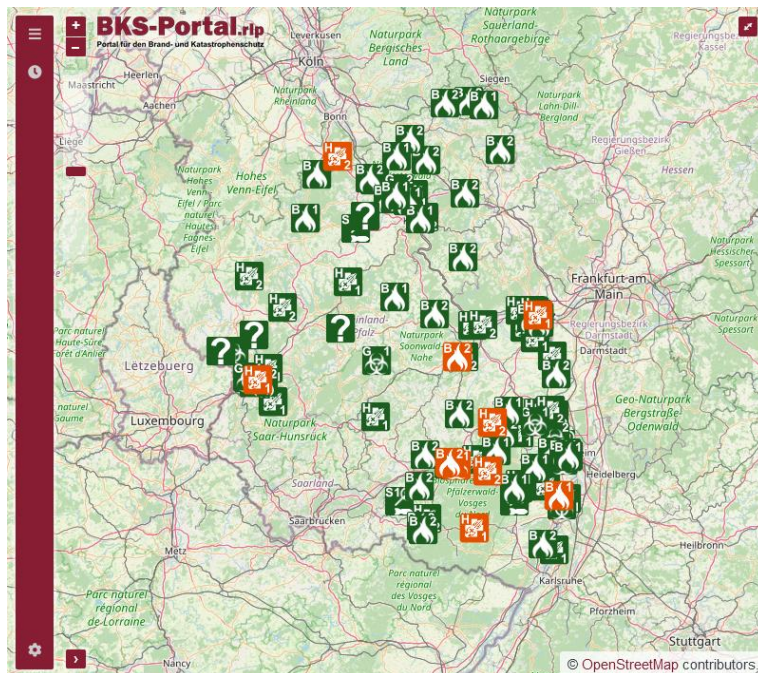
In diesem Zusammenhang ermöglicht die Benutzerverwaltung im Portal die Steuerung des vielfältigen Rechte- und Rollenkonzeptes. Dabei kommt der Freigabe von Erreichbarkeiten in der Benutzerverwaltung auch eine besondere Bedeutung zu. Weitere Service Angebote wie die BKS-Cloud, BKS Web-Conf Plattform für virtuelle Konferenzen, die umfangreichen Fähigkeiten des Portal Webformularbaukasten für Abfragen und die BKS-Lernplattform mitsamt den Musterkursen und den interaktiven Lerninhalten runden den Funktionalitätsumfang ab.

Einsatzberichtswesen und digitale "Echtzeit"-Lagekarte

Kim Ballmes ging als verantwortlicher Uni-Entwickler auf die Funktionalität der neu entwickelten Lage- und Einsatzberichtsmodule ein. Beim Einsatzberichtswesen wird künftig der Datenfluss über das Portal vereinfacht und optimiert.

Viele Feuerwehrangehörige können die Einsatzberichte nun ebenfalls von „zu Hause aus“ bearbeiten.

Dabei kommt den überwiegend ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften zugute, dass im neuen Modul die Einsatzberichte bereits von vorhandenen Daten der Leitstelle vorausgefüllt sind, so dass auf dieser Basis nur "Restdaten" weiter zu erfassen sind.



Besonderes Interesse galt dem „Echtzeit Einsatzberichte Lagekarte“.

Mit der GIS-Karte können aktuell laufende und je nach eingestelltem Zeitraum dargestellte Einsätze des jeweiligen Kreises oder der Gemeinde eingesehen werden. Für diese damals noch sehr neue Funktion konnten wir somit direkt die ersten Nutzer gewinnen und erste Funktionsaccounts mit gesonderten Zugriffsrechten für die Lagekarte einrichten.

Digitaler KatS-Plan - Mehr Datenaktualität und weniger Pflegeaufwand

Uni-Entwickler Wojciech Kwasnik skizzierte die technischen Hintergründe des neuen "Digitaler KatS-Plan" Moduls, das jetzt in mehreren Landkreisen im Echteinsatz ist. Dabei werden insbesondere die Vorteile der Funktions- und Kontaktverzeichnis-Token Systeme genutzt werden.

Dabei kann das neue digitale Kontaktverzeichnis-System des Portalmoduls leicht per Excel-Upload mit (ggfls. schon vorhandenen) Daten aufgefüllt werden. Jeder dieser Kontakte wird automatisch in einer über 500 Kategorie starke KatS-Plan-Struktur eingefügt.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass man nur einmal die Erreichbarkeit im KatS-Plan Kontaktverzeichnis bearbeitet. An allen Stellen, wo die Erreichbarkeit als „Kontakt-Token“ im KatS-Plan integriert sind, werden die Daten dann automatisch mit aktualisiert. Somit kann der Pflegeaufwand der digitalen KatS-Pläne im BKS-Portal.rlp zukünftig auf ein Minimum reduziert werden.

Anmeldung Campus Landau Workshop 2022 freigeschaltet

Liebe Portalanwender(-innen),

wir laden Sie mit dieser Anwenderinfo ein, an dem angekündigten BKS-Portal.rlp Workshop in Landau teilzunehmen.

Auf den Online-Informationsseiten zum Workshop finden Sie weitere Detailangaben, die im Laufe der Zeit ergänzt und aktualisiert werden.

Hier besteht auch ab sofort die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung für die Teilnahme: <https://bks-portal.rlp.de/workshop-2022>



Bei Fragen, Hinweisen oder weiterem Informationsbedarf können Sie sich jederzeit gerne über unsere Kontaktadresse (seminar@bks-portal.rlp.de) oder über die im Support-Bereich des Portals aufgeführten Kanäle an den BKS-Portal.rlp Helpdesk wenden.

Bleiben sie gesund!

Ihr Portal-Team